

## Referate

ZÖPHEL, U. (2006): **Auswirkungen einer Holzschutzbehandlung mit DDT in einem Quartierverbund des Großen Mausohrs.** Mitt. sächs. Säugetierfreunde 2006, 29-32.

Noch mehr als anderthalb bis zwei Jahrzehnte nach der Behandlung des Gebälks einer Kirche in Glashütte (Weißeritzkreis) mit dem DDT-haltigen Holzschutzmittel Hylox 59 hat eine Mausohr-Satellitenkolonie darunter zu leiden. Von 2000-2005 wurden 59 von 69 tot gefundenen, fast erwachsenen Jungtieren untersucht und entsprechende Rückstände an DDT und Abbauprodukten nachgewiesen. Diese erhebliche Kontaminierung mit DDT-Derivaten dürfte den Tod der Tiere bewirkt haben.

Darüber hinaus konnte nachgewiesen werden, daß die Mausohren im o. g. Ort einem Quartierverbund angehören, der aus wenigstens zwei 500 m voneinander entfernten Teilquartieren (= Satellitenquartieren) besteht. Ein Teil der Kolonie bewohnt den Dachboden eines 1960 errichteten Geschäftshauses, der andere die vor etlichen Jahren begiftete Kirche. Mit Hilfe der Lichtschrankentechnik konnte nachgewiesen werden, daß besonders während anhaltender Hitzeperioden eine beträchtliche Abwanderung von Mausohren aus dem Geschäftshaus in die Kirche erfolgt.

Die Fachgruppe Fledermausschutz in Dresden ergriff Maßnahmen, um den Kontakt der Mausohren mit dem kontaminierten Substrat zu minimieren (Abdeckung der Hangplätze mit unbehandeltem Holz). Offene Fragen bleiben und werden diskutiert. HAENSEL (Berlin)

WEISHAAR, R., & WEISHAAR, M. (2007): **Ergebnisse der Fledermauswinterkontrollen 2005/2006 in der Region Trier.** Dendrocopos 34, 9-11.

In nun schon altbewährter Manier sind die Daten aufbereitet und werden in Tabellenform präsentiert. Unter dem Pkt. „Diskussion und Besonderheiten“ wird darauf hingewiesen, daß sich der positive Trend bei den Mopsfledermäusen und den Großen Huifeisennasen weiter stabilisiert hat; auch Neubesiedlungen von Quartieren fanden statt. Die Bechsteinfledermaus unterliegt demgegenüber von Winter zu Winter erheblichen Bestandsschwankungen. Während sich in der Entwicklung der Fledermausbestände alles in allem keine gravierenden Veränderungen abzeichnen, verschlechtert sich, vor allem durch Austrocknung (mit Rissbildungen verbunden) bedingt, die Situation der Quartiere bedenklich, was zur Beeinträchtigung von deren Standfestigkeit führt. HAENSEL (Berlin)

WÜRFLEIN, T. (2008): **Zur Erfassung und zum Bestand der Kleinen Huifeisennase in sächsischen Wochenstubenquartieren.** Mitt. sächs. Säugetierfreunde 2008, 51-61.

Nach einem kurzen Rück- und Überblick über die langjährige Entwicklung der Kleinhufeisennase in Sachsen bezieht sich der Autor ausführlich auf die Erfassungsmethoden und die damit verbundenen praktischen Erfahrungen (Monitoring: Zweimal-Zählung, davon einmal vor den Geburten Ende Mai/Anfang Juni, einmal ungefähr zum Zeitpunkt des Selbständigwerdens der Jungtiere; Minimalzählung; Lichtschrankenerfassungen ...). In Sachsen sind gegenwärtig 12 Wochenstubenquartiere bekannt, davon 9 mit einem Mindestbestand von 5 adulten Individuen. Der Autor geht auf den gegenwärtigen Bestand und seine langjährige Entwicklung (vor allem seit 1992) ein, wobei die Ursachen des Bestandsniedergangs in den 1960/70er Jahren beleuchtet werden und die seit den 1990er Jahren festzustellende Erhöhung der Fortpflanzungsrate als Hintergrund für die allmähliche Erholung der sächsische Populationen, aber nicht nur dieser. Es wird in einem Ausblick betont, daß es eines erhöhten Einsatzes und Aufwandes bedarf, um alle Gefährdungen von den Kolonien abzuwenden. HAENSEL (Berlin)

ZINKE, O., & DIETZE, A. (2008): **Analyse einer Quartiergruppe von Großen Abendseglern *Nyctalus noctula* (Schreber, 1774).** Mitt. sächs. Säugetierfreunde 2008, 69-74.

Es wird eine Gruppe von 29 (20 ♂♂, 9 ♀♀) von G. NATUSCHKE tot am 21.III.1986 aus einem gefälltten Baum geborgene und in das Museum der Westlausitz Kamenz eingelieferte Abendsegler analysiert. Körpermaße, Geschlechterverhältnis und Reproduktionsdaten (2 der 4 mehrjährigen adulten ♂♂ hatten deutlich vergrößerte Hoden) werden mitgeteilt. Die erfolgte Quartieranalyse läßt die Schlußfolgerung zu, daß es sich bei der untersuchten Gesellschaft um eine Winterquartiergruppe gehandelt haben dürfte. HAENSEL (Berlin)

ZUPPKE, U. (2007): **Die Säugetiere des Kreises Wittenberg (Sachsen-Anhalt) – eine Übersicht.** Säugetierkd. Inf. 6(34), 5-24.

In kurzen Artbesprechungen wird aus einem aus Sicht der Fledermausforschung relativ unbekanntem Gebiet berichtet. Entsprechend wenig Informationen liegen vor, fast durchweg alte Daten (keins nach 1994), aber immerhin 12 Arten sind erwähnt: *Myotis myotis* (bis Mitte der 1980er Jahre eine Wochenstube in Wittenberg), *M. bechsteinii*, *M. nattereri*, *M. mystacinus*, *M. brandtii*, *M. daubentonii*, *Plecotus auritus*, *P. austriacus*, *Barbastella barbastellus*,

*Eptesicus serotinus*, *Pipistrellus pipistrellus*, *Nyctalus noctula*. Unter *M. mystacinus* ist folgende Beobachtung verzeichnet: „Eine 1993 hinter dem Lutherbild in der Kirche von Löben hängende ‚Traube‘ von Bartfledermäusen konnte nicht ganz sicher dieser Art zugeordnet werden (SIMON et al. 1994).“ Hierbei dürfte es sich wohl eher um Zwergfledermäuse gehandelt haben. Die bislang nirgendwo erwähnte Quelle beruht übrigens auf einer unveröffentlichten Studie, die das Umweltamt Wittenberg seinerzeit in Auftrag gegeben hatte. HAENSEL (Berlin)

**Abstracts of the XI<sup>th</sup> European Bat Research Symposium**, 18.-22. August 2008 in Cluj-Napoca, Romania (180 pp.).

Bereits die vollständige Aufzählung der Abstracts, eine riesige Auswahl an Themen repräsentierend, bereitet vom Umfang her sehr große Probleme, und eine Kommentierung läßt sich schon gar nicht realisieren. Die Beiträge im einzelnen: Bat migration in the western Baltic Sea Region and effects of offshore wind farms (authors: I. AHLEN et al.); Microhabitat structure and prey abundance in the foraging site selection of *Myotis capaccinii* (D. ALMENAR et al.); The trend-setting factors in the foraging of a specialised insectivorous bat (M. ANDREAS et al.); Multiple morphological characters needed to identify cryptic bat species in the field (S. Ashrafi et al.); Bat winter activity: the influence of prey abundance (A. M. AUGUSTO et al.); Bats in Romanian philately: caving activities and Dracula's shadow (S. AULAGNIER); Zoogeography of Tunesian bats: synthesis and perspectives (S. AULAGNIER & R. DALHOUMI); The Pond bat, *Myotis dasycneme*, in Denmark: distribution and estimated population size (H. J. BAAGOE & H. J. DEGN); Green bridges as crossovers for bats (L. BACH et al.); Morphological evidence of hybridization in two sister species *Myotis myotis* and *Myotis oxygnathus* ... in the Carpathian Basin (J. BACHANEK); Use of bat boxes by Nathusius' pipistrelle, *Pipistrellus nathusii*, in Lithuania 2007 (K. BARANAUSKAS et al.); Acoustic identification of the three species of *Plecotus* occurring in France (M. BARATAUD & A. EVIN); Investigating the population genetics and morphometrics of *Myotis punicus* in the Maltese Islands, seeking insight for an effective conservation action plan (B. BARON & J. J. BORG); Bat bugs (*Cimicidae*, *Heteroptera*): a possible cause of roost switching by bats (T. BARTONICKA); Mass wintering of *Nyctalus noctula* in the Lviv city area (western Ukraine) (A.-T. BASHTA); New criteria for the acoustic identification of the Greater noctule, *Nyctalus lasiopterus*, lead to a better knowledge of its distribution in France (J. BEC et al.); What is the level of winter bat activity inside the natural cave? (J. BEDNAROVA & J. ZUKAL); On new record of *Barbastella leucomelas* from Sinai, Egypt (P. BENDA et al.); Movements of marked *Myotis myotis* between hibernacula and summer nursery roosts and among nursery roosts (H. BERKOVA et al.); Seasonal and nightly activity patterns of bats at the entrance of a natural cave (H. BERKOVA & J. ZUKAL); Cave visitation by bats: effects of climate factors (H. BERKOVA & J. ZUKAL); Molecular key for determination of European *Pipistrellus* bats: a restriction analysis of NTDNA as a cheap and effective alternative to Nucleotide sequencing

(A. BIALA & M. CIECHANOWSKI); Bat rabies and population genetics: a case study of *Eptesicus serotinus* in Poland (W. BOGDANOWICZ et al.); Bats of the Smolinskaya cave: modern condition and dynamics of number (V. BOLSHAKOV & O. ORLOV); Response of bats to chestnut orchard restoration (F. BONTADINA et al.); The role of climate in cave roost selection (D. BORDA et al.); Mitochondrial phylogeography of the Leisler's bat, *Nyctalus leisleri*, in Ireland and across Europe: new perspectives (E. S. M. BOSTON et al.); Habitat preferences and home range selection of six British bat species (K. L. BOUGHEY et al.); What can mites tell us about the phylogeographic history of their bat hosts (N. BRUYNDONCKX et al.); Range-wide population genetic structure of the *Pipistrellus pipistrellus* complex based on Microsatellites (J. BRYJA et al.); First assessment of the status of the threatened bats of the Caucasus (A. BUKHISHVILI et al.); Activities of beavers, *Castor fiber*, may improve habitat quality for foraging Vespertilionid bats (M. CIECHANOWSKI et al.); Phylogeography of Mouse-eared bats, *Myotis myotis* and *Myotis blythii*, present in Anatolia and Turkish Thrace (E. CORAMAN et al.); Long-term changes of hibernating bats in Huda Lui Papara Cave (Apuseni Mountains, Romania) (I. COROIU & A. DAVID); Fringe for foraging? Histology of the bristle-like hairs on the tail membrane of the gleaning bat, *Myotis nattereri* (N. U. CZECH et al.); Identification accuracy and statistical power analysis of long term acoustic monitoring of bats populations in France (N. DEGUINES et al.); Comparison of swarming and hibernating species and numbers at limestone quarries in the Netherlands (J. DEKKER et al.); Phylogeography of the endangered Lesser horseshoe bat (*Rhinolophus hipposideros*) (S. E. DOOL et al.); Activity and foraging habitats of *Rhinolophus euryale* in southern France: implications for species conservation (M.-J. DUBOURG-SAVAGE et al.); *Pipistrellus pipistrellus/pygmaeus* complex: skull shape variations in the Palaearctic Region (A. EVIN et al.); BIUS – Croatian Biology Students Organization; presenting the bat section (N. FRESSEL et al.); Molecular phylogeny and distribution of the Bentwing bat, *Miniopterus schreibersii pallidus* ... (A. FURMAN et al.); Is the social behaviour of the Brown long-eared bat *Plecotus auritus* in nursery colonies related to between-individuals information transfer or reaffirmation of group bonds? (J. FURMANKIEWICZ); Long-term monitoring of hibernating barbastelles, *Barbastella barbastellus*, in Central Poland (E. FUSZARA et al.); New status of *Myotis daubentonii* in the Caucasus (S. GAZARYAN et al.); Banding techniques dispersion and roost fidelity of *Rhinolophus megaphyllus* at an active mine site in far north Queensland, Australia (D. GEE); *Barbastella barbastellus* ... rediscovered in Norway (L. GJERDE); Cave selection and use by swarming bat species (A. M. GLOVER & J. D. ALTRINGHAM); Detection and prevalence patterns of group I corona viruses in bats, northern Germany (F. GLOZA-RAUSCH et al.); Geoinformational system "Bats of Ukraine" (L. GODLEVSKA); *Vespertilio murinus* autumn display song in Ukraine (L. GODLEVSKA & A. KHOKHLOVA); Current state of cave-dwelling bats of Podillya and Dniester River Region (Ukraine) (L. GODLEVSKA et al.); Semi-open habitat, tree edge and *Rhinolophus euryale*: a successful combination (U. GOTTI et al.); Review of the reproduction of *Nyctalus noctula* ... in Hungary (T. GÖRFÖL et al.); The distri-

- bution patterns of *Pipistrellus kuhlii* ... and *Hypsugo savii* ... in Hungary (T. GÖRFÖL et al.); Bats and Viruses (M. AR GOULH & S. J. PUECHMAILLE); Echo-acoustic recognition of bodies of water by bats (S. GREIF & B. M. SIEMERS); Radio-tracking of lactating female Geoffroy's bats, *Myotis emarginatus*, in south-western Iberian Peninsula (M. GIUJ et al.); Habitat selection and landscape use by bats in and around the expanding Antwerp harbour: threats, opportunities, and implications for land management (R. GYSELINGS et al.); The role of the Long-fingered bat, *Myotis capaccinii*, as an indicator species for Dinaric Karst-bridging the gap between terrestrial and aquatic ecosystems (D. HAMIDOVIC et al.); Croatian biospeleological society - cave dwelling bats research and conservation activities (D. HAMIDOVIC et al.); Developing a methodology for using bats as indicator species (K. A. HAYSOM et al.); Systematic surveys of bats in woodlands (D. A. HILL & F. GREENAWAY); Home range size, spatial organisation and site fidelity in female barbastelle bats, *Barbastella barbastellus* (J. HILLEN et al.); Bats of the Eastern Mediterranean: change of the picture during the past decade? (I. HORACEK et al.); Bats in the Austrian Alps (U. HÜTTMEIR et al.); "Winged wonders": a tutorial concept to discover the phenomenon of flying (A. IPSEN & A. MÖLLER); Cryptic sympatric diversity at a deep phylogenetic level in endangered Tube-nosed bats, *Nyctimeninae* (N. R. IRWIN); Lek pattern and social organization in European bats (H. JAHELKOVA & I. HORACEK); Swarming activity of bats in the Varghis Gorge – an important site for the Eastern Carpathians (Romania) (C. JERE et al.); Differences in *Antrozous pallidus* foraging styles (D. S. JOHNSTON & M. B. FENTON); Differences in swimming in bats (D. S. JOHNSTON & D. K. RISKIN); Different patterns of roosting behaviour in two cryptic pipistrelle bats (*Pipistrellus pipistrellus* and *P. pygmaeus*) (P. KANUCH et al.); From long-term trends in the monitoring of bats, to their habitat preferences (C. KERBIRIOU et al.); Bat fauna at two Croatian Islands distant from the coast: the island of Vis and the island of Lastovo (M. KIPSON et al.); Preliminary results of a bat survey in Mejanger Zone, South-Western Ethiopia (S. V. KRUSKOP); Towards recovering cryptic taxonomic diversity in Russian bats (S. V. KRUSKOP et al.); Are river valleys migration corridors for bats? (M. KUCHARSKA & J. FURMANKIEWICZ); Feeding habitats of Brown long-eared bats, *Plecotus auritus*, in Southern Finland (E.-M. KYHERÖINEN); Trends in molecular diversity and genetic structure of Afro-Malagasy *Molossidae* (J. LAMB et al.); An opportunistic predator, the Tawny owl *Strix aluco*, can reveal long-term changes in bat abundance (G. LESINSKI); Within-season variation and evidence for gleaning in the Brandt's bat in southwestern Finland (T. M. LILLEY et al.); Bat activity patterns and habitat use within lowland agricultural landscapes (D. LINTON); "Batsnatcher": The development of a new bat counter (D. LLOYD et al.); Which factors regulate the reproduction of ectoparasites of temperate-zone bats? (S. LOURENCO & J. M. PALMEIRIM); Exceptional warmth of the European winter of 2006/2007 and its impact on the phenology of reproduction of the Daubenton's bat, *Myotis daubentonii* (R. K. LUCAN & V. HANAK); Changes in the structure of species assemblage of European tree-dwelling bats: a long-term study (R. K. LUCAN et al.); First data on ecology of Alcaethoe bat (*Myotis alcaethoe*) – one of the least known European bat species (R. K. LUCAN et al.); Bat protection in Sibiu County, Romania (L. LUP et al.); The batcorder-system: autonomous recording device for bat calls and software for automatic parameter extraction and species discrimination (U. MARCKMANN et al.); Microhabitat use by bats in beech forests sampled with acoustical methods (U. MARCKMANN & V. RUNKEL); 0-60 in 5 years: developing a national bat monitoring programme for Ireland (F. MARNELL); Importance of Amazonian riparian forest for foraging frugivorous bats (J. T. MARQUES et al.); The diet of Bechstein's bat in degraded habitat in southern England (K. MCANEY & C. MORRIS); Using bat indices in the Netherlands (T. VAN DER MEIJ et al.); Diseases in native bats from Germany (K. MÜHLDOERFER et al.); Fatal case of *Yersinia pseudotuberculosis* infection in a German Greater mouse-eared bat, *Myotis myotis* (K. MÜHLDOERFER, G. WIBBELT, M. PFEFFER, J. HAENSEL & S. SPECK); Restoration of the nursery and hibernating colonies of bats in the touristic Muierii cave roost, Baia de Fier – Romania (D. T. MURARIU et al.); Patterns of social calls in Brown long-eared bats, *Plecotus auritus*, in southern England (S. MURPHY); Maternity roosts of *Myotis bechsteinii* ... in south western Iberian Peninsula (M. NAPAL et al.); Preliminary data on molecular taxonomy of Romanian bats (R. NASTASE-BUCUR et al.); Final report of the life-nature programme "Conservation of three cave-dwelling bats in southern France" (M. NEMOZ); Activity and foraging habitats of *Myotis capaccinii* in southern France: implications for species conservation (M. NEMOZ et al.); Activity and foraging habitats of *Miniopterus schreibersii* in southern France: implications for species conservation (M. NEMOZ et al.); The aversive effect of electromagnetic radiation on bats (B. NICHOLLS & P. A. RACEY); Bat species acoustic detectability and site occupancy rates determine Swiss Red List sampling design (M. K. OBRIST et al.); Research on the blood of bats in the Middle Urals (O. ORLOV & P. GROBOV); Hibernating *Rhinolophus ferrumequinum* in the Comarnic cave (Anina Mountains, Romania) – emerging patterns of microhabitat choice (P. I. OVIDIU); Greater horseshoe bat distribution in the territory of the Republic of Armenia (G. PAPOV); Use of various habitat types by bats (...) in Moldavia and Danube Delta (Romania) (I. POCORA & V. POCORA); Unfavourable conservation status of *Rhinolophus ferrumequinum* in Slovenia (P. PRESETNIK et al.); When bats and buildings collide – the protection of overground roosts in buildings of cultural heritage importance (P. PRESETNIK & F. MARNELL); The start of a bat monitoring scheme in Slovenia (P. PRESETNIK & M. PODGORELEC); Is adaptation driving speciation in *Craseonycteris thonglongyai*: a genetic perspective (S. J. PUECHMAILLE et al.); Bats and bridges in Austria (S. PYSARCZUK & G. REITER); Influence of vegetation clutter on the capacity of a ground foraging bat, *Myotis myotis*, to detect and capture prey: a case for grazing (A. RAINHO et al.); The role of seasonal flooding and water nutrient load in the structuring of Amazonian bat communities (M. J. R. PEREIRA et al.); Related Greater horseshoe bats associate in the mid hibernation period: implications for survival and matriline success (R. D. RANSOME et al.); Impact of climate change on European bats according to their biogeographical patterns (H. REBELO et al.); Geoffroy's bat, *Myotis emarginatus*, in the province Noord-Brabant (The Netherlands) (J.

- REGELINK); Bat casualties on roads: is mortality of bats correlated with their flight activity? (Z. REHAK et al.); Investigating a swarming site in the Southern Alps of Austria (G. REITER et al.); Migrations of *Miniopterus schreibersii*: when, where, and why do cave bats migrate? (L. RODRIGUES & J. M. PALMEIRIM); Does sensory limitation promote sociality in bats? (I. RUCZYNSKI et al.); DNA barcoding of Western Palaearctic bats (M. RUEDI et al.); Diet and prey selection in *Rhinolophus mehelyi* in the southwestern Iberian Peninsula (E. SALSAMENDI et al.); Red list status determined by area of distribution: a case study on *Pipistrellus pygmaeus* (T. SATTLER et al.); Excretion of Microcontaminants with faeces in four *Chiroptera* species inhabiting different habitats of Central and Northern Italy (D. SCARAVELLI et al.); The successful adaptation and development of buildings as maternity roosts for the Lesser horseshoe bat, *Rhinolophus hipposideros*, in the British Isles (H. W. SCHOFIELD); Roads and bats: insights from studies on low flying Lesser horseshoe bats (W. SCHORCHT et al.); Ecological and communicative role of echolocation in Horseshoe bats (M. SCHUCHMANN & B. M. SIEMERS); Predator recognition: bats and birds compared (B.-M. SCHULLER & B. M. SIEMERS); Big ears for bats: absolute size matters for foraging efficiency (B. M. SIEMERS et al.); Phylogenetics and phylogeographic patterns in *Myotis daubentonii daubentonii* and *Myotis d. nathalinae* based in MTDNA and NDNA data (B. F. SIMOES et al.); Bats of the Bryansk Region (European part of Russia): results of the faunal survey (E. F. SITNIKOVA & S. V. KRUSKOP); Virological and histo-pathological investigations in native bat species from Germany (M. SONNTAG et al.); *Pasteurella* infection in native bats from Germany (S. SPECK et al.); Mapping of bats in Central Norway 1995-2007 (K. A. STORSTAD); Species composition and activity of bats over open water (T. STRAKA & A. ZAHN); Swarming of northern bats, *Eptesicus nilssonii*, at underground hibernacula in Latvia (J. SUBA); How can a proper NATURA 2000 site designation contribute to the conservation of bats? (F. SZODORAY-PARADI et al.); Indicator bats: establishing the first national monitoring program for Romania's bats (B. SZODORAY-PARADI et al.); Parasitic mites (*Acari*) of bats (*Chiroptera*) – a review of tropical and topical relations to the host (A. SZUBERT-KRUSZYNSKA & T. POSTAWA); Centre for Irish bat research (E. C. TEELING et al.); The Tallinn mammal project: bats (T. TORV et al.); Movement in frosted dark: bats in Laagri hibernaculum, Estonia (T. TORV & D. SCARAVELLI); Are there population adaptations for breeding in different habitats? A case study of *Myotis myotis* (M. UHRIN et al.); Mitochondrial phylogeny of *Hipposideros caffer* complex and implications for taxonomy of its cryptic forms (P. VALLO et al.); Ecology of a summer colony of Daubenton's bat, *Myotis daubentonii* ... in the ice-house of an historic park in the municipality of Dolovenezia (N. E. Italy) (E. VERNIER & S. VEDOVATO); Distribution and population estimate of the Pond bat, *Myotis dasycneme*, in Latvia (V. VINTULIS et al.); The mystery of the Lesser horseshoe bat (M. VOLLETH); Translocation as a conservation tool to supplement relic bat colonies: a pilot study with endangered Horseshoe bats (I. WEINBERGER et al.); Biogeographic origins of *Miniopterus* bats from the Comoro Archipelago inferred from MTDNA (N. WEYENETH et al.); Detection of *Anenerotrema auritum* Stunkard, 1938 in a *Glossophaga commissarisi* from Costa Rica (G. WIBBELT et al.); Bats and NATURA 2000 in Brussels (B. VAN DER WUJDEN et al.); Long-term good management practices of bat hibernation sites in Flanders, Belgium and translation into policy measures: Life+Bat Action Project (W. WILLEMS et al.); The ABC project (Atlas of bats of the Carpathians) – new view (B. WOLOSZYN et al.); Hibernation and swarming activity in front of cave entrances in Strandja Nature Park, Bulgaria (S. YORDANOV et al.); Winter foraging activity of Central European bats (A. ZAHN & E. KRINER); Structure and reproductive behaviour in *Pipistrellus nathusii* model population (A. ZIEGLEROVA et al.); Populations status & distribution of Egyptian fruit bat (*Rousettus aegyptiacus*) in Iran (H. ZOOHORI & B. H. KIAABI); First record of the endangered Carriker's round-eared bat (*Lophostoma carrikeri*) in the Savannas of Central Brazil (M. ZORTEA et al.); Low frequent call of *Plecotus auritus* (J. ZUKAL & K. SLAVIKOVA); Bats of the Vrana Lake Nature Park (P. ZVORC et al.); Monitoring of bats in the Veternica Cave (P. ZVORC et al.). Diese unendliche Fülle an Beiträgen wird beschlossen von einer Liste der 210 Teilnehmer einschließlich ihrer E-Mail-Adressen.
- HAENSEL (Berlin)
- Bat News**, Issue 86, Summer 2008, p. 1-12. Bat Conservation Trust. London.
- Diese Ausgabe enthält u. a. zwei wichtige Beiträge, zum einen ein Bericht über die Nathusius' pipistrelle (*Pipistrellus nathusii*), in denen die erheblich zunehmende Nachweishäufigkeit und Verbreitung dieser Vorkommen in 5-Jahres-Schritten für Großbritannien und Irland kartennäßig dokumentiert werden (Autor: J. RUSS; imponierend!), zum anderen zum Thema „Vampires & Devil Birds: different species, similar problems“ (Autor: E. MAYER) – darin geht es um den Schutz von Fledermäusen und Mauerseglern.
- HAENSEL (Berlin)
- BRAUN, M. (2008): **Kurzbericht der Koordinationsstelle für Fledermausschutz Nordbaden für das Jahr 2007**. D. Flattermann 20(1), 9-16.
- Eine Fülle von Aktivitäten werden dokumentiert: Kontrolle von Quartieren, Schutz von Quartieren und Jagdgebieten, Aufpäppelung gefundener Fledermäuse und deren Versorgung, Öffentlichkeitsarbeit, Beratungen des amtlichen Naturschutzes, Arbeiten in der wissenschaftlichen Fledermaus-Sammlung des Naturkundemuseums Karlsruhe sowie Betreuung von speziellen Sonderprojekten (Schloßanlage Heidelberg, Nordbadische Rheinauen, Neckar-Odenwald-Projekt, Klosteranlage Maulbronn).
- HAENSEL (Berlin)
- CIECHANOWSKI, M., SACHANOWICZ, K., & KOKUREWICZ, T. (2007): **Rare or underestimated? – The distribution and abundance of the pond bat (*Myotis dasycneme*) in Poland**. Lutra 50(2), 107-134.
- Mit einem großen Aufwand haben die Autoren die vorliegenden Nachweise der Teichfledermaus aufgearbeitet. In einem Anhang sind alle Funde aufgelistet, auf mehreren

Karten ist die Verbreitung der Art in Polen dargestellt, und zwar so, daß auch quantitativ bereits auf den ersten Blick Aussagen möglich sind und sich die Schwerpunkte abzeichnen, einerseits für die Verbreitung im Sommer (Abb. 2) und andererseits für die im Winter (Abb. 3). Es heben sich mehrere Schwerpunkte ab, ohne daß man allerdings den Eindruck hat, es sei bereits alles über das Vorkommen von *M. dasycneme* in Polen bekannt. Dringend sei hiermit den deutschen Kollegen/innen empfohlen, diese wichtige Arbeit zur Kenntnis zu nehmen, zumal immer wieder die Frage gestellt wird, wo die (neuen) Nachweise der Art in Deutschland ihren Ursprung haben – ganz sicher eben auch aus Richtung Polen! HAENSEL (Berlin)

**Fledermaus-Anzeiger** Nr. 86, Juni 2008, p. 1-12. Offizielles Mitteilungsorgan von SSF und KOF der Schweiz. Zürich.

Die neue Ausgabe enthält wieder eine Fülle von Beiträgen, darunter: 30-20-10 Jahre Fledermausschutz – „ausser man tut es!“ (Autor: H.-P. B. STUTZ); Windenergie in der Schweiz – ein lösbares Problem (H. KRÄTTLI); Aktualisierung Rote Liste: Bioakustik-Treffen (H. KRÄTTLI); Wochenstube Mückenfledermaus in Root LU (M. DIETIKER); Förderung von Jagdhabitaten für das Kleine Mausohr (R. GÜTTINGER, M. LUTZ & E. MÜHLETHALER); Lange Ohren im Kirchendach [„... erste Wochenstube des Alpenlangohrs in der östlichen Landeshälfte nachgewiesen“] (R. GÜTTINGER); Fledermäuse an Brücken ZH (L. MORF & K. SAFI-WIDMER); 52 Millionen Jahre alte Urfledermaus (Quelle: Nature Bd. 451, p. 81). Weitere Beiträge widmen sich vor allem dem Fledermausschutz, auch mit Hilfe kurioser Aktionen („nährische Mausohren von St. Ottilien LU“).

HAENSEL (Berlin)

**Fledermausschutz-Newsletter** Nr. 02, **Fachgruppe Greifswald**, 31.10.2008 (13 pp., aus dem Internet).

In bereits stattlichem Umfang präsentiert sich die neue Ausgabe des Mitteilungsblattes „Fledermausschutz-Newsletter“, eine reichhaltige Themenauswahl enthaltend: 1. Fledermauskeller in Putzar endlich fertig? 2. NETTO versus Fledermausschutz – Putbus (Rügen). 3. Odyssee um Demminer Brauereiabbruch findet (k)ein Ende !?! 4. Stadtentwicklungsgesellschaft Neubrandenburg droht gegen Fledermausschützer vorzugehen. 5. Warteschlange bei Befreiungen. 6. FFH-Bericht zum Erhaltungszustand der Fledermausarten in M-V 2001-2006. 7. Fledermausberingung in Mecklenburg-Vorpommern. 8. Fachgruppe interveniert noch rechtzeitig in Altentrepptow (Fledermäuse müssen beim Plattenbauabbruch beachtet werden). 9. Das Dilemma mit der Verkehrssicherungspflicht. 10. Förderung in 2008. Einige der Berichte lesen sich wie ein Krimi! Die Newsletter - Redakteur: JENS BERG, Kontakt: HOLGER SCHÜTT und DIRK KAROSKE - zeugen von den regen und kämpferischen Aktivitäten der Fachgruppe Greifswald. Nur weiter so – kann man den Kollegen in Mecklenburg-Vorpommern mit Fug und Recht zurufen! HAENSEL (Berlin)

FRICKE, U., et al. (2008): **Die Höhlen des Winterberg-Steinbruchs bei Bad Grund/Harz**. Karst u. Höhle 2006/2007. Verband d. dtsh. Höhlen- u. Karstforscher e. V. München (178 pp.).

Auch wenn die Fledermäuse in dieser Veröffentlichung nicht unbedingt zur Debatte stehen, möchten wir auf diese Publikation ausdrücklich aufmerksam machen. Sie handelt ab, was durch den Abbau des Iberger Kalks bisher an Höhlenpotential für überwinternde Fledermäuse bereits verlorengegangen ist. Auch die nur von der Tagebauseite zugängliche, als FFH-Gebiet absolut geschützte und auch zukünftig vom Abbau verschonte NWBH (die „Neue Winterberghöhle“), die in der Region z. Z. das wichtigste Winterquartier für Mausohren (*Myotis myotis*) darstellt, wird ausführlichst beschrieben. Bei den Beschreibungen der durch Abbau verschwundenen Höhlen wird hin und wieder auf das Vorkommen überwinternder Fledermäuse hingewiesen, ohne daß aber auf die einzelnen Arten eingegangen wird. Da das Winterberg-Iberg-Massiv für Fledermäuse eine ganz überragende Bedeutung hat, wird z. Z. unter maßgeblicher Mitwirkung der den Abbau und die Iberg-Erweiterung des Steinbruchs betreibenden FELS-Werke mit Hochdruck daran gearbeitet, u. a. die Hintergründe für die Attraktivität dieser Oberharzer Bergregion für das Vorkommen der vielen Chiropteren zu überprüfen und neue Perspektiven für den Fledermausschutz (z. B. durch Schaffung von Ersatz-Winterquartieren) zu erarbeiten. HAENSEL (Berlin)

**Friedrich Fledermaus**. Musikverlag Edition AMPLE. Folgen 1-6 (2008). Vertrieb s. unter [www.tierstimmen.de](http://www.tierstimmen.de)

Die 6 CDs, darunter zwei funkelnelneue, bieten unter anderem eine Fülle von Informationen über Fledermäuse für Kinder im Alter von 2-6 Jahren (und durchaus auch noch darüber hinaus!). 5 Folgen beinhalten sogenannte GUTENACHT-Geschichten und jeweils mehrere Fledermausstimmen; insgesamt sind die Orientierungslaute von 29 (!) Arten aus ganz Europa aufgenommen worden, darunter auch die der erst kürzlich in Deutschland entdeckten, bisher in Baden-Württemberg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen nachgewiesenen Nymphenfledermaus (*Myotis alcaethoe*). Eine CD enthält 22 Lieder und dazu ein 32seitiges Notenheft, alle anderen sind mit 12seitigen, kindgerecht ausgestatteten Beiheften versehen. Die Qualitäten des Gebotenen sind hervorragend, und alles in allem für knapp 60 € kann man damit Kindern eine große Freude bereiten: ein ideales Geschenk zu allen Festen und bei anderen Gelegenheiten! HAENSEL (Berlin)